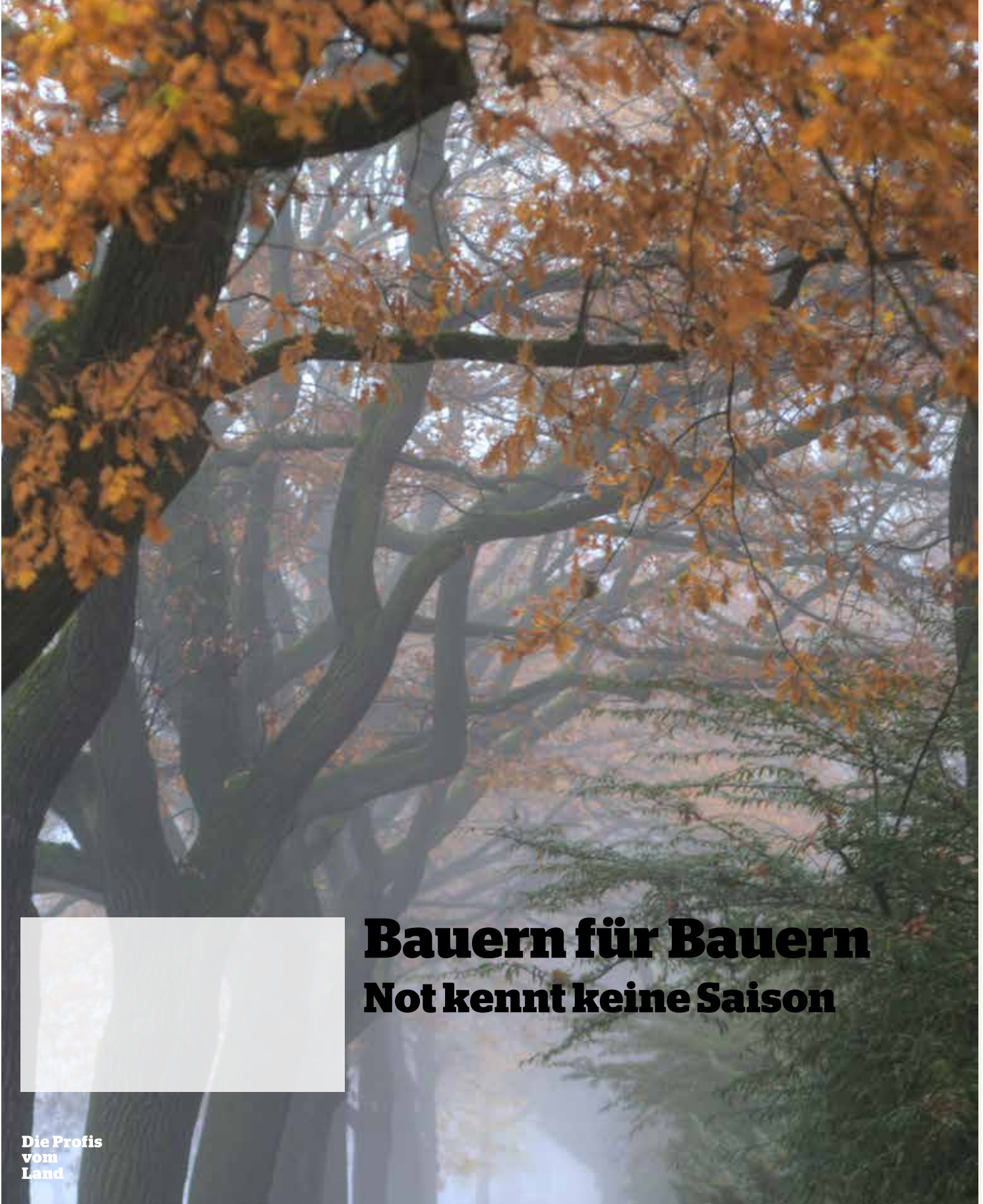


# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl,  
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra



## **Bauern für Bauern Not kennt keine Saison**

**Die Profis  
vom  
Land**

# Inhaltsverzeichnis

Wechsel in der Landesgeschäftsführung	5
Bundestagung 2018	6
Lebensqualität Bauernhof	8
Aus dem Forstbereich	10
Maschinenring Krems - Gföhl	11
Maschinenring Zwettl - Weitra	15
Maschinenring Waldviertel Nord	19
Maschinenring Hollabrunn - Horn	23
Kleinanzeigen	29
WAF - Start der Ausbildung	31



Kälbermarkt  
Zwettl  
11.12.2018, 02.+22.01., 12.02.2019

Kälbermarkt  
Berglandhalle  
29.11., 13.+27.12.2018, 10.+24.01.2019

Zuchtviehversteigerung  
Zwettl  
19.12.2018, 30.01.2019

Zuchtviehversteigerung  
Berglandhalle  
12.12.2018, 16.01.2019

Infos und Anmeldung unter  
05 0259 49130 oder 05 0259 49100

## Impressum:

### Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl, Waldviertel Nord, Zwettl-Weitra

### Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn  
3580 Mold 72

### Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz,  
Alfred Steindl, Harald Weber

### Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH,  
3580 Wiener Straße 80

### Layout:

Elisabeth Reinthaler

## Der Maschinenring in Ihrer Nähe



### Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20  
3500 Krems  
T 059060 328  
F 059060 3928  
E kremsgfoehl@maschinenring.at  
ZVR: 053937971

Bürozeiten:  
MO-FR: 8-12 Uhr

### Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinssitz  
Mold 72  
3580 Horn

Büro Hollabrunn  
Gschmeidlerstraße 5  
2020 Hollabrunn

T 059060 380  
F 059060 3980  
E hollabrunnhorn@maschinenring.at  
ZVR: 581627704

Bürozeiten:  
MO-FR: 8-12 Uhr  
nachmittags gegen Vereinbarung

### Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2  
3830 Waidhofen/Thaya  
T 059060 312  
F 059060 3912  
E waldviertelnord@maschinenring.at  
ZVR: 581627704

Bürozeiten:  
MO-FR: 8-12 Uhr  
nachmittags gegen Vereinbarung

### Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4  
3910 Zwettl  
T 059060 383  
F 059060 3983  
E zwettlweitra@maschinenring.at  
ZVR: 674291112

Bürozeiten:  
MO-FR: 7:30-12 Uhr  
nachmittags gegen Vereinbarung

## Grünlandpflege leicht gemacht mit Kommunalfahrzeugen von Energreen

Dank einem umfangreichen Angebot an hydrostatisch angetriebenen, selbstfahrenden und ferngesteuerten Maschinen mit zahlreichen Anbaumöglichkeiten decken wir alle Anforderungen in der Landschaftspflege ab.

Ideal für Lohnunternehmer, Kommunen, Straßenmeistereien, Wasserverbände und Behörden



## Mulcher mit höchster Qualität zum niedrigsten Preis!

Spezialrotor mit geschützter Werkzeughalterung, Riemenschutz in verstärkter und abweisender Ausführung, serienmäßig mit Gelenkwelle und Freilauf ausgestattet.

Als Generalimporteur im Direktvertrieb mit dem optimalen Preis-Leistungsverhältnis.



## Langlebige Block-Kehrbesen in deutscher Qualität!

Die Blockkehrbesen der Marke KehrMuli besitzen dank der kompletten feuerverzinkten Oberflächenbehandlung eine sehr lange Lebensdauer. Die Borsten sind abriebarm, dicht verpresst und sind in verschiedenen Härtegraden verfügbar.

Anbaubar an Frontlader, Gabelstapler, Traktoren und vielen Kommunalfahrzeugen.

Breiten: 1,5m - 2m - 2,5m - 3m - 4m



Als Generalimporteur im Direktvertrieb!

mail: [office@teufl.co.at](mailto:office@teufl.co.at) | tel: 0660 242 85 90  
Hollenburgerstraße 19 | 3508 Krustetten

[www.Teufl.co.at](http://www.Teufl.co.at)

RT-Hackgut • Erzeugung-Transport-Verkauf  
Böschungsmähen-Freischneiden-Forstmulchen  
Energreen • Service • Vertrieb

# AGRANA Vertragsanbau 2019



Das AGRANA Werk Gmünd  
weitert laufend die Vertragsmengen für  
**Stärkeindustriekartoffeln** und  
**BioStärkeindustriekartoffeln** aus.

**Planen Sie jetzt Ihren Neueinstieg bzw. langfristig  
Ihre individuellen Erweiterungsmöglichkeiten!**

## Verbesserte Vertragskonditionen 2019:

- **NEU** Saatgutbonus
- Erhöhte Qualitätsprämie

## Exklusiv für STIK Produzenten:

- **Kombiverträge:**  
**STIK-Ethanolgetreide**  
**STIK- ActiProt<sup>®</sup>**  
ERWEISSPÜTTER

## Ihr Extra als BioSTIK Produzent:

- Rabattaktion beim Kauf von  **BIOAGENASOL**



Der Anbau von Stärkeindustriekartoffeln bietet Ihnen Vertragspartnerschaft und Ihrem Betrieb ein stabiles Einkommen.

**Kontaktieren Sie die Rohstoffabteilung  
im AGRANA Werk Gmünd.**

**AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd**  
3950 Gmünd, Conrathstraße 7

**Tel.:02852/503 19301    email:rohstoffgs@agrana.com**

# Wechsel in der Landesgeschäftsführung

**Nach mehr als 15 Dienstjahren zieht sich Christian Wildeis, MBA als Landesgeschäftsführer des Maschinenring Niederösterreich-Wien zurück, um sich voll und ganz dem Familienbetrieb in Weißenkirchen/Wachau zu widmen. Der ehemalige Quereinsteiger startete 2003 im Vertrieb, war von 2004-2007 Vorsitzender der MR Österreich Genossenschaft, fünf Jahre lang Geschäftsführer-Stellvertreter des Maschinenring Niederösterreich-Wien und übernahm schließlich 2008 die Landesgeschäftsführung.**

Dass Christian Wildeis die Auszeichnung zum „Besten Arbeitgeber Niederösterreichs 2014“ als größten Erfolg seiner Karriere bezeichnet, verdeutlicht schon, wie sehr ihm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das positive Betriebsklima und die Arbeitgeberattraktivität am Herzen lagen. Jedoch muss auch auf die enormen wirtschaftlichen Erfolge hingewiesen werden:

Während der vergangenen 15 Jahre, an denen Christian Wildeis im Maschinenring Niederösterreich-Wien mitwirken durfte, konnte der Umsatz in der Maschinenring-Service NÖ-Wien von 5,8 auf 34,3 Millionen Euro gesteigert und somit durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder eine Reduzierung der Abhängigkeit vom Winterdienst erreicht werden. Die Büromitarbeiterzahl konnte von 100 auf über 200 mehr als verdoppelt und die Fluktuation von über 15% auf ca. 7% gesenkt werden.

Es ist gelungen, die regionalen Maschinenringe zu wirtschaftlich stabilen Einheiten zu entwickeln und viele Projekte positiv abzuschließen (Organisationsentwicklung 2011, attraktiver Arbeitgeber 2014, betriebliche Gesundheitsförderung, Einführung MR NAVI für Strategiemessung, ISO- und Umweltzertifizierung, Aufbau neuer Geschäftsfelder, 10- und 20 Jahre-Feier MR-Service, 40 Jahre Maschinenring Landesverband, Abwicklung Bundestagung 2015 u.v.m.).

Durch gemeinsames Agieren zwischen Landesgeschäftsstelle und regionalen Maschinenringen beziehungsweise FunktionärInnen, Führungskräften und MitarbeiterInnen ist es auch gelungen, Krisen, Probleme und Herausforderungen, die in jedem wachsenden Unternehmen entstehen, gemeinsam durch eine gute Kommunikation, Proaktivität und Vertrauen zu lösen. Durch geballte Kraft, und mit



Vnr.: Christian Wildeis, Johann Bösendorfer, Gernot Ertl

dem klaren Fokus „gemeinsam geht es leichter“ sowie dem Ziel, Gemeinschaftsvor Einzelinteressen zu stellen, war und ist der Maschinenring Niederösterreich-Wien sehr erfolgreich.

Unter dem Vorsitz von Christian Wildeis wurde von 2004 bis 2007 die österreichweite Vertriebsgenossenschaft aufgebaut, die bis heute hauptsächlich vom Standort Mold aus die österreichweiten Kunden erfolgreich betreut.

2016 wurde Wildeis österreichweit zum Vorsitzenden der MR-Bundesrunde Personalmanagement in Österreich gewählt, wo viele Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität getroffen wurden. Im letzten Trend Ranking war der Maschinenring im März 2018 schließlich auf Platz 199 der beliebtesten Unternehmen Österreichs.

Christian Wildeis: „Spezieller Dank gilt meinem Geschäftsführerkollegen Gernot Ertl, meiner Assistentin Karin Hammer, den Abteilungsleitern, den MR-Geschäftsführern, dem Landesobmann Johann Bösendorfer, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Josef Kerndler, den Obmännern und den ehemaligen Verantwortungsträgern Fritz Hensler (ehem. Landesobmann) und Anton Prüller (ehem. Aufsichtsratsvorsitzender), die alle den Unternehmensaufbau mitgeprägt haben und nicht nur bei Sonnenschein zur Stelle waren.“

## Weichenstellung im Maschinenring Niederösterreich-Wien

Der Landesvorstand unter dem Vorsitz von Johann Bösendorfer hat in seiner Sitzung am 12.09.2018 einstimmig Herrn DI Gernot Ertl, MAS mit sofortiger Wirkung zum Landesgeschäftsführer des Maschinenring Niederösterreich-Wien bestellt. „Gernot Ertl wurde nun von Vorstand und Aufsichtsrat der Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen beauftragt, ein Konzept für die Neuausrichtung der Geschäftsführung in der Maschinenring-Service zu erstellen. Wir sind uns sicher, dass der Weg des Maschinenring Niederösterreich-Wien erfolgreich fortgesetzt wird. Durch seine langjährige Erfahrung im Maschinenring Management ist Ertl die optimale Wahl als Nachfolger von Christian Wildeis“, zeigt sich Landesobmann Johann Bösendorfer zuversichtlich.

Gernot Ertl hat an der Universität für Bodenkultur in Wien Landwirtschaft mit Schwerpunkt Agrarökonomie studiert und ist seit 1998 im Maschinenring tätig. Er begann seine Karriere im Maschinenring Weinviertel, bevor er 2004 als Agrar-Bereichsleiter in die Landesorganisation wechselte. Seit 2008 ist er Mitglied der Geschäftsführung im Maschinenring Niederösterreich-Wien.

**„In so einem Unternehmen tätig gewesen zu sein macht mich stolz.“**

Christian Wildeis

# Das war die Bundestagung 2018



**„Ein inhaltlich hochwertiges und dichtes Programm, viel Raum fürs Networking bei ausgezeichneter Verpflegung und traumhaftem Herbstwetter“**, so lautete das Feedback der ca. 500 Teilnehmer der heurigen Bundestagung, die von 26. - 28. September im Kongresshaus St. Johann im Pongau über die Bühne ging.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Themas „Mitarbeiter gewinnen und binden“. Nach einem sehr interessanten Impulsreferat gab es Best-Practice-Beispiele der Privatbrauerei Stiegl sowie von Lidl Österreich. Das Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft zeigte

ein Beispiel, wie der Maschinenring dem Fachkräftemangel entgegentritt. Der Gala-Abend wurde von Servus-TV-Moderatorin Cornelia Bürgler charmant moderiert, die Eschenauer Tanzmusi und die Alpin Drums sorgten für beste Unterhaltung. Nach der Generalversammlung am Donnerstag Vormittag folgte mit dem Referat der Innovationsexpertin Dr. Gertraud Leimüller ein weiterer Höhepunkt. Dieses leitete eine aktuelle Innovationsschau außergewöhnlicher Maschinenring-Projekte der Bundesländer bzw. des Clusters ein. Landesobmann Thomas Ließ und Geschäftsführer Martin Krispler übergaben die Bundestagung schließlich an die Vorarlberger Kollegen, die im kommenden Jahr die Tagung in Lech am Arlberg ausrichten werden. Das erste Maschinenring-Clubbing auf der Oberforsthoftalm bildete einen geselligen Abschluss der Tagung. Zahlreiche Tagungsteilnehmer nutzten am Freitag vor der Heimreise noch die Gelegenheit zu einer Besichtigung des mehrfach prämierten Gebäudes der Landesgeschäftsstelle in St. Johann. Bundesobmann Johann Bösendorfer und Bundesgeschäftsführer Franz Sturmlechner lobten die Programmgestaltung und perfekte Abwicklung durch das Salzburger Organisationsteam.



Auch über die Teilnahme politischer Prominenz am festlichen Gala-Abend freuten sich die Veranstalter: Landesrätin Maria Hutter (li.) sowie Landesrat Dr. Josef Schwaiger (re.) gaben sich die Ehre. Mit am Tisch v.l. Leonhard Ost (Präsident der deutschen u. europäischen Maschinenringe), Landesobmann Thomas Ließ, Gerhard Rieß (Vorstandsvorsitzender Maschinenring Personal), Bundesobmann Johann Bösendorfer, Martin Krispler (Geschäftsführer MR Salzburg) und Lisa Schnedl (GF Junge Wirtschaft Salzburg).



Großen Zuspruch gab es bei der Milchpause der SalzburgMilch, bei der die Produktlinie „Reine Lungau“ verkostet werden konnte, dem Salzburger Innovationsbeitrag.



## NEUHEIT - Winterdienststreuer UD 100 M1



für Salz & Splitt

- Exakte Dosierung mittels **Flex-Säwelle** bis zu 20 kg Salz/min.
  - Kettenantriebenes **Rührwerk**
- Kunststoffbehälter **105 l** für ca. 120 kg Salz
  - Streubreite **1 - 6 m**
- Montage auf jedem **12 V**-betriebenem Fahrzeug möglich!





Bundesobmann Johann Bösendorfer eröffnete die Bundestagung. Mag. Hannes Ziegler stellte das Produkt „Naturgefahrrenserservice“ vor. Dr. Gertraud Leimüller gab Anregungen, wie Innovation im Maschinenring noch besser gelingen kann. Josef Wumbauer sprach über das steirische Projekt „Gesundheitskompetenz-Ring“. Mario Duschek präsentierte das Agrarinnovationszentrum Kärnten, während TV-Moderatorin Conny Bürgler gekonnt durch die Veranstaltung führte.



Franz Sturmlechner stellte sich mit Esprit als neuer Bundesgeschäftsführer vor, Gerhard Rieß präsentierte die 20-jährige Erfolgsgeschichte von MR Personal. Zwischendurch begeisterte der 11-jährige Seppi als Akkordeonvirtuose. Personalleiterin Andrea Auer erklärte das Mitarbeiter-Bindungsprogramm der Privatbrauerei Stiegl, der neue Online-Shop EUTA.at wurde von Michael Harm vorgestellt und schließlich nahmen Armin Schwendinger und Leonhard Salzgeber den „Bundestagungs-Rucksack“ mit nach Vorarlberg.

Berichte von der Bundestagung und viele weitere Fotos: [www.mr-bundestagung.at](http://www.mr-bundestagung.at)

Denk die PROFI'S vom Land.  
Denk Maschinenring.

UNIQA Österreich Versicherungen AG  
Landesdirektion Salzburg  
Auerspergstraße 9, 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0) 50677-670  
E-Mail: [info@uniqa.at](mailto:info@uniqa.at)



ST. JOHANN IN SALZBURG  
WANDERGENUSS IM HERBST

[www.sanktjohann.com](http://www.sanktjohann.com)

Powered by  
**Schneeberger**

Zapfwellen-  
generatoren  
13-160 kVA  
Made in Austria



07748-2543 5142 Eggelsberg [www.schneeberger.at](http://www.schneeberger.at)



Raiffeisen  
Meine Salzburger Bank



Die Kraft der Idee:  
Menschen. Verantwortung. Zukunft.

[www.salzburg.raiffeisen.at](http://www.salzburg.raiffeisen.at)

# Lebensqualität Bauernhof

**Als Leser der Maschinenring Zeitung wissen Sie um die vielfältigen Angebote des Maschinenring. Wissen Sie aber auch, dass Lebensqualität Bauernhof bei (zwischen-)menschlichen Problemen am Hof hilft, Lösungen zu finden? Seit 2012 unterstützt das Krisenpräventions- und -beratungsteam der LK NÖ Menschen in bäuerlichen Familien bei der Bewältigung persönlicher und betrieblicher Herausforderungen. Durch Seminare, Vorträge und Artikel soll möglichst vorbeugend Bewusstseinsbildung um die Wichtigkeit verschiedener Themen geschaffen werden.**

## Hilfe für Mensch und Betrieb

Die wichtigste Ressource am Hof sind die Menschen. Vielleicht möchten Sie jetzt erwidern, dass es ohne Felder, Tiere, Maschinen und Gebäude etc. keinen Hof geben würde und ohne entsprechende Ausstattung kein Betrieb lebensfähig ist. Stimmt natürlich. Letztendlich sind es aber immer Männer und Frauen, Alte und Junge, die die Arbeiten erledigen, sich um die Zukunft des Betriebs sorgen und den Hof mit Leben erfüllen. Vielleicht haben Sie selbst schon erlebt oder beobachtet, wie ungelöste Probleme den Alltag belasten. Dann leidet nicht nur der Mensch, sondern auch der Betrieb.



Speziell ausgebildete BeraterInnen analysieren die Situation und unterstützen Sie.

## Alt und Jung am Hof

Wenn Alt und Jung sich Lebensraum und Arbeitsplatz teilen, kommt es nicht selten vor, dass der Alltag einem Kleinkrieg ähnelt. Jeder beabsichtigt nur das Beste und doch wird mehr gegeneinander gearbeitet als miteinander an einem Strang gezogen. Aus Angst vor Veränderung werden Neuerungen blockiert. Ungeklärte Zuständigkeiten, Verantwortungen oder Regeln fürs Zusammenleben führen zu Reibereien und aus Angst vor weiteren Verletzungen wird häufig nur mehr das Allernötigste gesprochen. Topkonfliktthemen sind unter anderen: Wie und wann Arbeiten zu erledigen sind, unterschiedliche Freizeitbedürfnisse, Umgang mit Geld, Aufteilung und Nutzung von Haus und Hof oder wieviel Zeit die Großfamilie miteinander verbringen soll. Viele tun sich schwer, konfliktbehaftete Themen konstruktiv miteinander zu besprechen. Erst wird es laut, danach wird geschwiegen und die Mauern zwischen den Generationen werden immer höher.

Meist sind beide Seiten nicht glücklich und wären an einer guten Lösung interessiert, wissen nur nicht wie. In solchen Situationen können externe Berater helfen, gemeinsam Altlasten aufzuarbeiten und das Miteinander am Hof neu zu verhandeln, damit jeder unterm gemeinsamen Dach gut leben und arbeiten kann.

## Fokus Partnerschaft und Betrieb

Wenn es miteinander nicht gut läuft, tut nicht nur das Herz weh. Auch die Existenz des Betriebs steht häufig auf wackeligen Beinen, wenn kein anderer Weg als eine Trennung gefunden wird. Viele Paare investieren über lange Jahre all ihre Energie in die Elternrolle und den Betrieb. Zu viele Anforderungen am Hof und in der Familie lassen keine Zeit für die Pflege ihrer Partnerschaft übrig. Weder wurde ihnen vorgelebt, dass es wertvoll ist, sich bewusst kurze Auszeiten zu zweit zu nehmen, noch unterstützt das Umfeld

derlei Ambitionen. Spätestens dann, wenn die Kinder außer Haus sind, stehen Mann und Frau in der Mitte ihres Lebens entfremdet vor den Trümmern ihrer Partnerschaft.

Im Rahmen eines Paarcoachings lernen Paare wieder auszusprechen, was sie als Mensch bewegt und einander zuzuhören. Einmal nicht über die Arbeit zu reden, ist ein ungewohnter aber wichtiger erster Schritt. Sich wie in jungen Jahren wieder Zeit füreinander zu nehmen, um an frühere liebgewonnene Gemeinsamkeiten anzuknüpfen oder auch Neues zu erkunden, belebt selbst eingerostete Partnerschaften. Die Investition lohnt sich: In die Paarbeziehung kann wieder Freude einkehren und die nächste Generation lernt am Beispiel der Eltern, dass Partnerschaft Aufmerksamkeit und Pflege braucht und Krisen gemeistert werden können. Nicht zuletzt tut's auch dem Hof gut, dessen Fortbestand durch gesunde Beziehungen gefördert wird.



## Erschöpft am Bauernhof

Ständig alles geben müssen, um durchzukommen und dabei nie das Gefühl haben, endlich einmal alles erledigt zu haben. Immer der Druck, noch mehr optimieren oder wachsen zu müssen, um den Betrieb lebensfähig zu halten. Dazu das Gefühl, in der Großfamilie nie den Erwartungen zu entsprechen, egal wie sehr man sich bemüht. Keine Möglichkeit, sich einmal einfach nur ein wenig Erholungszeit zu gönnen, bis Körper und Seele um Hilfe schreien und der Mensch ausgebrannt und krank ist. Burnout ist längst auch auf den Bauernhöfen angekommen. Ärztliche Unterstützung hilft, Symptome zu lindern und sollte in Anspruch genommen werden. Doch werden die Ursachen der Überforderung nicht behoben, dreht sich die Abwärtsspirale weiter und kann bis hin zu Suchtmittelabhängigkeit oder Suizidalität führen. Anstatt die Gesundheit noch weiter zu schädigen, sollte rechtzeitig die Notbremse gezogen werden. Im Beratungssetting können persönliche Bedürfnisse und Grenzen erarbeitet werden und die Weichen für eine gesündere Zukunft für Mensch und Betrieb gestellt werden. Leider muss der Leidensdruck oft erst immens werden, bevor Unterstützung von außen geholt wird. Je früher Sie Hilfe holen, umso geringer ist der Schaden, der zu begrenzen ist und umso rascher kann ein zufriedenstellender Zustand erreicht werden. Gehen Sie mit sich selbst und Ihrer Familie mindestens genauso achtsam um, wie mit Ihrem wertvollsten Besitz. Schauen Sie auf sich und die, die Ihnen lieb sind!

## Infos, Kontakte, Termine

### Beratung Krisenprävention und -beratung

Speziell ausgebildete BeraterInnen analysieren Ihre Situation und begleiten und unterstützen Sie und Ihre Familie über einen kurzen Zeitraum bei der gemeinsamen Erarbeitung und Gewichtung möglicher Lösungsansätze. Resultat ist die Auswahl eines geeigneten Weges zur Weiterentwicklung des Betriebes.

#### Kostenbeitrag:

Erster Termin kostenfrei.

Weitere Termine:

€ 90,- pro Termin bzw. Betriebsbesuch im Umfang von bis zu 1,5 Stunden.

€ 30,- für jede weitere 1/2 Stunde.

Zuzüglich € 30,- Hofpauschale pro Betriebsbesuch

#### Beratungsort:

am Hof, Bezirksbauernkammer oder Landwirtschaftskammer NÖ

#### Ihre Ansprechpartner:

**DI Anna Eckl**

0664 60259 25801

**DI Josef Stangl MA**

0664 60259 25802

**Elisabeth Rennhofer**

0664 60259 25803

[www.noe.lko.at/beratung](http://www.noe.lko.at/beratung)

### Seminar

#### „Gut übergeben - Gut zusammenleben“

Was bedeutet es, die Betriebsführung zu übergeben und zu übernehmen? Was erwarten die ÜbergeberInnen von den ÜbernehmerInnen und umgekehrt? Das Seminar hilft, die Standpunkte der anderen Generation besser zu verstehen sowie die neue Rolle (Kompetenzen und Aufgaben) zu finden. Behandelt wird auch die Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie - wie kann sie erkannt und verbessert werden? Das eintägige Seminar ist für ÜbergeberInnen und ÜbernehmerInnen gedacht und bietet wertvolle Inputs für viele persönliche und zwischenmenschliche Aspekte der Hofübergabe.

#### Kosten:

€ 40,- gefördert

€ 30,- für jede weitere Person eines Betriebes

€ 190,- ungeförderter Preis

#### Seminarorte:

BBK Lilienfeld, Hollabrunn, Amstetten, Zwettl und Scheibbs

#### Information und Anmeldung

Ab sofort in jeder BBK bzw. im Referat Konsumentinformation, Lebensqualität Bauernhof unter 05 0259 26200

[www.lfi-noe.at](http://www.lfi-noe.at)



Einmal nicht über die Arbeit zu reden, ist ein ungewohnter aber wichtiger erster Schritt.

### Seminar

#### Als Paar gut leben und arbeiten am Bauernhof

Zwei Tage Zeit, um sich mit den unterschiedlichen Themen und Anliegen zu beschäftigen, die Ihnen gerade wichtig sind.

#### Termin:

11.-12. Februar 2019, jeweils 9-17 Uhr

#### Seminarort:

Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall/Erlauf

#### Information und Anmeldung

Referat Konsumentinformation,

Lebensqualität Bauernhof

Sandra Schweinzer, Tel.: 05 0259 26200

E-Mail: [sandra.schweinzer@lk-noe.at](mailto:sandra.schweinzer@lk-noe.at)

# 6€\* sparen

Gültig bis 25. Jänner 2019

RZ ~270

## AMAROC



Die NEUE Silomais-Bombe  
in der Reife 270

RZ 290

## FIGARO



Der starke  
Doppelnutzer

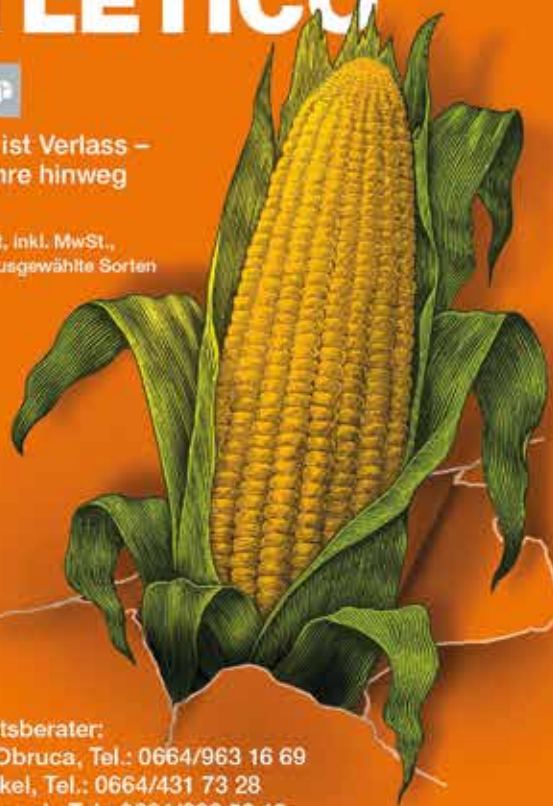
RZ ~290

## ATLETICO



Auf den ist Verlass –  
über Jahre hinweg

\*pro Einheit, inkl. MwSt.,  
gültig auf ausgewählte Sorten



Ihr Gebietsberater:  
Michael Obruca, Tel.: 0664/963 16 69  
Fritz Märkel, Tel.: 0664/431 73 28  
Anton Spacek, Tel.: 0664/280 50 15  
[www.kwsaustria.at](http://www.kwsaustria.at)

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



## Aus dem Forstbereich

Liebe Maschinenringmitglieder!

Nach einem intensiven Jahr können wir derzeit unsere Aufmerksamkeit auf die Säuberung befallener Borkenkäferbestände legen und als vorbeugende Maßnahme Durchforstungen durchführen. Im Bereich der Sägerundholz- und Industriholzvermarktung können wir durch bestehende Verträge laufend Holz schlägern und vermarkten.

Die zeitgerechte Durchforstung der Bestände sorgt für die Entfernung von schwachen Bäumen und erhöht den Niederschlag der auf den Boden kommt, dadurch verbessert sich die Wasserversorgung der verbleibenden Bäume.

Im Biomassebereich hilft die Heizsaison beim Absatz. Durch die großen Mengen die angefallen sind ergeben sich jedoch nach wie vor Verzögerungen bei der Abfuhr vor allem bei schlechten Qualitäten.

Durch die aufzuforstenden Flächen, die im kommenden Frühjahr anstehen werden wir über den Winter die Planungen und Vorbereitungsarbeiten durchführen um im Frühjahr die Pflanzungen unterzubringen. Daher ersuchen wir bei Bedarf um zeitgerechte Anmeldung im jeweiligen MR Büro.

Für die Gemeinden können wir, nach den derzeit laufenden Tests, im Frühjahr durch die Entwicklung einer Wildbachapp die **Wildbachbegehung** schlagkräftig durchführen und hier qualitativ gute Daten und Unterlagen liefern.

Für die Betreuung und Umsetzung der Projekte ist seit Oktober zusätzlich Herr **Christoph Schöllner** im Maschinenring tätig. Durch seine Försterausbildung und die bisherige Berufserfahrung können wir die fachliche Betreuung auf der Fläche weiter verbessern.

**Verbleibt noch Ihnen Frohe Weihnachten zu wünschen und erholsame Feiertage mit Ihrer Familie.**

Liebe Grüße  
Emil Honeder



**Honeder Emil**  
Kundenbetreuung Forst Waldviertel

Mobil: 0664 / 96 06 157  
E-Mail: [emil.honeder@maschinenring.at](mailto:emil.honeder@maschinenring.at)

# Maschinenring Krems - Gföhl



**Johannes Schwarz**  
Geschäftsführung



**Johannes Bäuchi**  
Kundenbetreuung  
Service



**Stefan Holzer**  
Kundenbetreuung  
Agrar



**Rupert Markel**  
Kundenbetreuung  
Agrar



**Josef Tesch**  
Kundenbetreuung  
Agrar



**Waltraud Bergkirchner**  
Disposition, Soziale Betriebshilfe



**Martina Pichler**  
Sekretariat



**Michaela Stummer**  
Sekretariat

## Bürobetrieb zwischen Weihnachten und Heilige 3 Könige

Unser Büro ist von Donnerstag, 27.12.2018 bis Montag, 31.12.2018 geschlossen. Ab 2. Jänner 2019 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. In dringenden Fällen (z.B. Soziale Betriebshilfe) sind wir unter 0664 / 85 95 609 erreichbar.

## Ich wünsche mir...

**Ich wünsche mir in diesem Jahr  
mal Weihnacht' wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
Ich wünsch' mir eine stille Nacht.  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Ich wünsche mir ein kleines Stück  
von warmer Menschlichkeit zurück.  
Ich wünsche mir in diesem Jahr  
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist's her,  
da war so wenig - so viel mehr.**

*(Jutta Gornik)*

In diesem Sinne wünschen wir von Herzen ein frohes, besinnliches und liebevolles Weihnachtsfest und ein gesundes, inspirierendes und erfolgreiches Neues Jahr und bedanken uns für die Treue, die Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit!

Das Team des MR Krems-Gföhl



## Vorstandssitzung mit Betriebsbesichtigung

**Am 24. Oktober war es soweit, der Vorstand vom Maschinenring Krems-Gföhl war zu Gast bei Familie Simlinger im Gföhleramt. Grund des Besuches ist der neu errichtete Kälberaufzuchtstall mit anschließender Stiermast, dieser Besuch wurde im Rahmen einer Vorstandssitzung des MR Krems-Gföhl abgehalten.**

Bei Familie Simlinger im Gföhleramt da tat sich im letzten Jahr was. Reges Bautreiben beherrschte den Alltag. Einige Altgebäude mussten den neuen Bauwerken weichen. Denn neben einem Kälberaufzuchtstall und einem Stiermaststall wurden auch Fahrsilos mit mehreren tausend Quadratmeter Grundfläche zur Grünland und Mais Einlagerung gebaut.

Mitunter ein Grund für die Investition in ein solches Projekt, sind die vielen Wiesenflächen die eine sinnvolle Nutzung verlangen. Für Familie Simlinger stand fest, dass die Heuproduktion nicht der idealste Vermarktungsweg für ihren Betrieb sei. Ebenso eignen sich manche Ackerflächen nur wenig um ordentlichen Mais oder Getreide anzubauen, und mit dieser Variante können diese Ackerflächen wieder sinnvoll genutzt werden. Und somit ergab sich aus vielen Einzelpunkten das konkrete Ziel der Stiermast.

Die Kälber - die ausschließlich aus Österreich auf den Betrieb kommen, finden in dem neu errichteten Stall ein ordentliches Zuhause vor. Die Milch wird mittels Milchaustauscher erzeugt, und den Kälbern über einen Kälbertränkeautomat verabreicht. Die Haltung erfolgt auf Tieflaufstrohhaltung in einer Gruppengröße von 20 Stück.

Somit können rund 40 Stück Kälber gehalten werden. Nachdem die Kälber zu Fressern herangewachsen sind, kommen sie für ca. 6 Wochen in den Fresserstall. Hier erfolgt die Angewöhnung der Tiere auf den Maststall.



Nach dem Rundgang im Jungviehstall wurde den Vorstandsmitgliedern der Stiermaststall gezeigt. Das Gebäude ist in Längsrichtung gesehen mittig mit einem befahrbaren Futtertisch ausgestattet und links und rechts davon befinden sich die Abteile für die Stiere. Je Box werden 20 Stück auf Stroh gehalten. Eingestreut wird mit dem Futtermischwagen, dass Stroh wird in den hinteren Liegebereich der Box geblasen. Der Boden der

Liegefläche ist mit wenigen Grad zum Futtertisch geneigt, somit treten die Stiere den Mist von selber hinunter in den Bereich vor dem Futtertisch.

Einmal pro Woche wird mittels Frontlader ausgemistet. Den Tieren ist diese Arbeit schon nach kurzer Zeit wohl bekannt, und mit wenigen Handgriffen sind die Tiere in den hinteren Bereich der Box gesperrt. Im Anschluss an den Stall wurde noch Lagerfläche für Heu und Stroh errichtet, welche gleich über den Futtertisch zu erreichen ist. Pro Tag braucht Familie Simlinger rund 1,5 kg Stroh pro Stier. Somit genügt ein Strohrundballen mit ca. 180 cm Durchmesser um die 240 Stück sauber zu halten. Der Mist kommt in ein Festmistlager. In weiterer Zukunft ist geplant einen Teil vom Mist auch unter die Gülle zu rühren.



Aber nicht nur in Gebäude wurde investiert: Um ordentlich Zunahmen zu erzielen in der Mast und die Arbeit zu erleichtern wurde ein gebrauchter Traktor sowie ein neuer Futtermischwagen angeschafft. Der Futtermischwagen ist ein Doppelschnecker der Firma Siloking und fasst rund 18 m<sup>3</sup>. Die Futterbergung aus dem Silo erfolgt mit hofeigenem Traktor samt Frontlader. Das Getreide wird eingelagert und selbst geschrotet und der Ration beigemischt.

**Wir wünschen Familie Simlinger alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg in der Stiermast.**

## Treue lohnt sich!



Die diesjährige Ehrung langjähriger Landarbeiterkammer-Mitglieder fand am Mittwoch, den 14. November 2018 in der Taverne Greilenstein statt. Seitens des Maschinenringes Krems-Gföhl wurde Waltraud Bergkichner als Agrar- und Leasingkundenbetreuerin sowie unsere Grünraumpfleger Erich Waglechner und Michael Koppensteiner für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt und mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk belohnt. Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, LAK-Vizepräsidentin Josefa Czezatke., LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter, GF Johannes Schwarz, Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch gratulierten recht herzlich. Nach dem würdigen Festakt fand die Feier bei einem reichhaltigen Buffet einen gemütlichen Ausklang.

## Aus dem Agrarbereich

### Wer separiert spart Geld

An erster Stelle im Gülle-Management steht die Separation. Sie ist Ausgangspunkt für weitere sinnvolle Gülleaufbereitung. Nach der Aufspaltung in feste und flüssige Medien ergeben sich viele sinnvolle Möglichkeiten der Weiterverarbeitung. So werden heute aus dem separierten Feststoff wertvolles Einstreumaterial oder Kompost erzeugt. Die flüssige Gülle wiederum sorgt auf den Anbauflächen für sicheres Wachstum in jeder Vegetationsphase. Das ersetzt den chemischen Dünger und spart Geld, schont die Umwelt und fördert die Tiergesundheit. Die Vorteile der Separation liegen auf der Hand: Die trockene Substanz kann platzsparend gelagert werden und eignet sich zur Kompostierung. Die flüssige Phase ist homogener und einfacher auszubringen. Regelmäßiges Aufrühren von Lagune oder Güllegrube entfällt.

Speziell für Betriebe mit hohem Tierbestand und geringer Ausbringfläche ist die Separierung der Gülle ideal. Die Lagerkapazität der Gülle verringert sich um bis zu 30%. Der gezielte Einsatz der Nährstoffe aus der flüssigen und festen Phase ermöglicht eine Einsparung an Mineraldünger.

Jeder, der Interesse an einer mobilen Lösung dieser Technik hat, egal ob Rinder- oder Schweinebetrieb, bitte einfach bei unserem Kundenbetreuer Josef Tesch unter der Tel. Nr. 0680 1349077 melden.



## Damit wir auch für 2019 gerüstet sind - HACCP Schulung

Am 5. Oktober wurde eine HACCP-Schulung für die Anlagenbetreuer des MR-Krems-Gföhl durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk wurde diesmal auf die Aufzeichnungen gelegt. Weiters sind auch die Punkte von den externen Auditoren, die 2018 auditiert haben, im Gespräch Punkt für Punkt durchgegangen worden.

Die Schulung wurde auch durch die Anwesenheit von Mag. (FH) Robert Winkler, Leitung MR Agrar von der Zentrale, unterstützt. Ein weiteres Augenmerk wurde auf die Personalhygiene gelegt. Diesbezüglich wird in Absprache mit unserem externen Auditor eine neue Arbeitsbekleidung für die Anlagenbetreuer angeschafft. Den Abschluss bildete eine Weinverkostung bei unserem Vorstandsmitglied Proidl Karl, bei dem wir uns recht herzlich bedanken.



# 6€\* sparen

Gültig bis 25. Jänner 2019

RZ -330

## MAGENTO



Auch als Bio-Saatgut erhältlich



Die nächste Generation

Der Neue mit „kernigen“ Aussichten

RZ -350

## KORVINUS



Neuer Schwung fürs Höchstgewicht

RZ -410

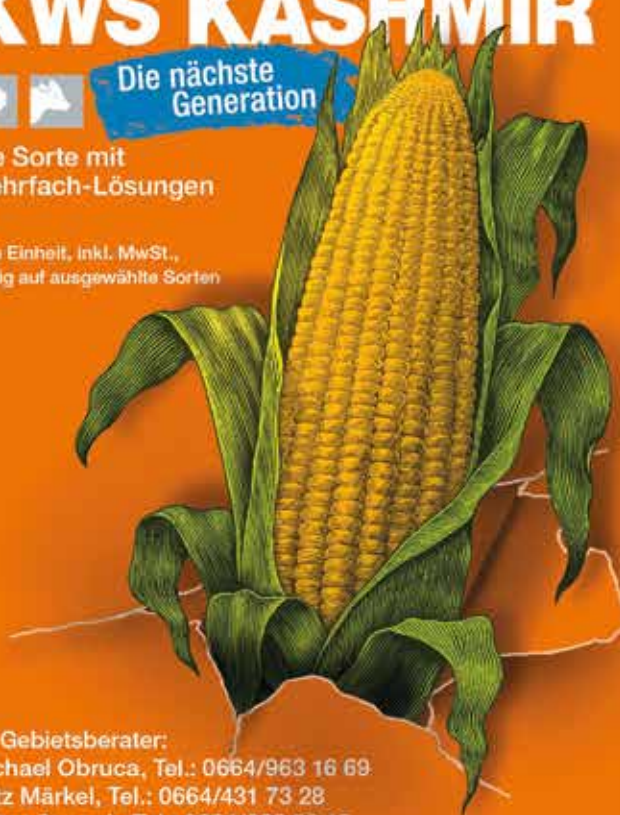
## KWS KASHMIR



Die nächste Generation

Die Sorte mit Mehrfach-Lösungen

\*pro Einheit, inkl. MwSt., gültig auf ausgewählte Sorten



Ihr Gebietsberater:  
Michael Obruca, Tel.: 0664/963 16 69  
Fritz Märkel, Tel.: 0664/431 73 28  
Anton Spacek, Tel.: 0664/280 50 15  
[www.kwsaustria.at](http://www.kwsaustria.at)

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



## Aus dem Bereich Service

### Der nächste Winter kommt bestimmt!

Und der MR Krems-Gföhl ist gerüstet! Nach unserer Winterdienstschulung und Einteilung der einzelnen Routen wird die gesamte Winterdienstflotte wieder auf Vordermann gebracht, damit wir in reibungsloser und geforderter Qualität unseren Einsatz meistern können.

Damit wir dieses Ziel erfüllen können, ist es erforderlich die Wartung und Pflege der Gerätschaft gewissenhaft durchzuführen. Dies können wir mit unseren Mitarbeitern und der vorhandenen Geräte größtenteils in Eigenregie erledigen und auch bei Bedarf am eigenen Stützpunkt nach jedem Einsatz wiederholen.

**Der Maschinenring Krems-Gföhl bedankt sich auch bei seinen Winterdienstfahrern für die professionelle Arbeit und lange Treue.**



# Maschinenring Zwettl - Weitra



**Alfred Steindl**  
Geschäftsführung



**Markus Artner**  
Geschäftsführung-  
Stellvertretung, Kun-  
denbetreuung Agrar



**Sandra Mayer**  
Kundenbetreuung  
und Disposition Agrar



**Johannes Krapf**  
Kundenbetreuung  
Service



**Reinhard Zeilinger**  
Kundenbetreuung  
Personalleasing



**Hermine Neunteufl**  
Verrechnung Service,  
Soziale Betriebshilfe



**Daniela Thaler**  
derzeit in Karenz



**Nicole Wunsch**  
Buchhaltung, Verrech-  
nung KG, Sekretariat



**Sonja Schönhofer**  
Buchhaltung

## Bürobetrieb zwischen Weihnachten und Heilige 3 Könige

Der Maschinenring Zwettl-Weitra hat vom 21.12.2018 (Freitag ab 12:00 Uhr) bis einschließlich 06.01.2019 nur eingeschränkten Bürobetrieb (d.h. das Büro ist nur teilweise besetzt). Bei wichtigen Angelegenheiten wie z.B. Meldung der sozialen Betriebshilfe, bitten wir um telefonische Anmeldung unter der Büronummer 05 9060 383 (der Anrufbeantworter wird in dieser Zeit täglich abgehört). Ab Montag, den 07.01.2019 herrscht wieder Normalbetrieb.

**Der Vorstand und das Team des Maschinenring Zwettl - Weitra wünschen allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2019!**

## Bericht des Geschäftsführers

Sehr geehrtes Mitglied!

Zum Ende des Jahres kam für mich überraschend die Meldung, dass Johannes Krapf sich verändern möchte. Nach fast 9 Jahren im Bereich MR-Service als Kundenbetreuer wird er ab Anfang Dezember nicht mehr für uns zur Verfügung stehen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Johannes bedanken. In dieser Zeit waren viele organisatorische Änderungen zu bewältigen und zusätzliche Geschäftsbereiche (z.B. Objektbetreuung, ökologische Unkrautbekämpfung,...) wurden entwickelt. Ich wünsche Johannes Krapf alles Gute für die Herausforderungen im nächsten Job. Um schnell eine Nachbesetzung der Stelle als Kundenbetreuer zu finden, ist auch die offizielle Ausschreibung in dieser MR Aktuell

abgedruckt bzw. ist jederzeit eine Bewerbung via Internet ([www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra](http://www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra)) möglich!

Die geschäftliche Entwicklung in den beiden „gewerblichen“ Bereichen ist als sehr positiv zu beurteilen, bei MR-Personalleasing wird eine Umsatzsteigerung von ca. 10% gegenüber dem Vorjahr erwartet, wo trotz schwieriger Arbeitskräftesituation die meisten Kundenwünsche erfüllt werden konnten. Auch im MRS-Bereich wird sich eine Umsatzsteigerung von ca. 4-5 % abzeichnen, dies ist natürlich sehr vom Winterdienst abhängig. Wie es derzeit aussieht, halten sich die Temperaturen bzw. die Niederschläge sehr zurück, um in Winterstimmung zu kommen!

Im agrarischen Bereich war das Jahr 2018 geprägt, von sehr vielen Tauschaktionen bzw. Erweiterungen bei den Traktoren und Maschinen in den einzelnen KG-Maschinengruppen. Kaum ist eine Anfrage erledigt, sind bereits wieder Anfragen am Tisch, wo Markus Artner sehr bemüht ist, diese alle abzuarbeiten.

**Ich wünsche euch allen für die Wintermonate alles Gute, schöne Weihnachtstage, damit wir uns mit voller Frische im Jahr 2019 wieder sehen!**

Steindl Alfred

# Canon 2020i All in One Gerät abzugeben

Im MR Büro in Zwettl wird die EDV umgestellt, in diesem Zuge wird unser Hauptdrucker ausgetauscht. Wir geben deshalb unseren Canon 2020i All in One günstig ab, ideal für Feuerwehren oder größere Büroeinheiten. Verkaufspreis: 900 Euro netto zuzüglich 20% MwSt. Kenndaten:

- 4 Papierfächer plus eine manuelle Zufuhrmöglichkeit
- SW bzw. Farbdruck möglich
- Direktspeicherung via USB oder Netzwerk möglich
- Duplexeinrichtung sowohl beim Druck als auch beim Scanner
- Bis zu Größe A3 verarbeitbar
- Service It. Wartungsvertrag wurde durchgeführt

Interessenten bitte bei Steindl Alfred melden!  
0664/1329684 oder alfred.steindl@maschinenring.at



## Aus dem Agrarbereich

### Bericht von Artner Markus

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit sind wir mitten in der Auswertung der verschiedensten Maschinen und Gruppen in der KG. Meine Kolleginnen Sonja, Sandra und Nicole arbeiten unermüdet daran. Da hätte ich auch gleich einen Wunsch für das nächste Jahr. Bitte die Fahrtenbücher genauer ausfüllen. Name, Anschrift, Maschine und Hektar, dies würde die Arbeit im Büro sehr erleichtern. Es gibt viele Namens Gleichheiten bei uns im Gebiet, somit könnten Verwechslungen eintreten. Natürlich gibt es auch jetzt schon viele Landwirte welche sehr genau ausfüllen, dafür ein herzliches Dankeschön. Für neue Ideen bei Maschinen und

Geräten bin ich natürlich immer gerne bereit. Jetzt ist es noch zu früh um in der Zeitung zu schreiben, sollten sich interessante Sachen ergeben, dann stellen wir diese auf unsere Homepage. Wie bekannt gibt es bei den Versammlungen auch Wartezeiten, ich bitte um Verständnis dafür.

**Ich hoffe ihr hattet ein erfolgreiches Jahr und wünsche euch eine ruhige Adventzeit, sowie besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2019.**

### Fliegl-Güllefass

Seit Oktober 2018 ist die Gruppe Oberrosenauerwald mit einem 14m<sup>3</sup> großen Fliegl-Güllefass unterwegs. Die Firma Leutgeb Johann und zwei Vertreter der Firma Fliegl übergaben im Oktober offiziell dieses Fass mit vielen Extras wie einer Zwangslenkung, Schneckenpumpe und Saugarm an die Landwirte. Bei der Übernahme wurde auch jeder Traktor an die Zwangslenkung angepasst.



### Abrechnung

Sandra ist mit der Agrar-Abrechnung betraut. Um im heurigen Jahr noch alles zeitgerecht buchen zu können, ist es notwendig die Belege **bis spätestens 07. Dezember** im MR Büro abzugeben.

**Vielen Dank.**





# Aus dem Bereich Personalleasing



**Maschinenring**  
Personalleasing

Die besten  
Mitarbeiter  
im Land



# Danke.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit 2018.

Maschinenring Zwettl-Weitra, Reinhard Zeilinger

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einen kurzen Rückblick zu halten. Durch den milden Winteranfang und der ebenso milden Frühjahrsmonate konnten wir auf den Baustellen und bei den meisten Arbeiten im Außenbereich fast ungehindert weiterarbeiten. Das wirkte sich natürlich sehr positiv in der Arbeitskräfteüberlassung im Personalleasing aus. Viele Arbeiter konnten weiterbeschäftigt werden und mussten nicht den Weg zum Arbeitsamt tätigen.

In den Sommermonaten bis hin zum Jahresende konnte man ebenso eine durchgehend kontinuierliche Arbeitsauslastung verzeichnen. Viele neue Mitarbeiter konnten gewonnen werden, die bei unseren Kunden in den verschiedensten Bereichen Arbeit fanden.

In Aussicht auf die kommenden Feiertage und dem baldigen Jahreswechsel ist es wieder an der Zeit ein großes DANKE zu sagen. Danke an die fleißigen Arbeiter im Leasing-Bereich, danke an viele Betriebshelfer, die unsere Landwirte tatkräftig in den Betrieben unterstützen und natürlich ein Danke an unsere treuen Kunden und Landwirte!

**In diesem Sinne wünsche ich uns und unseren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!**

Reinhard Zeilinger



**LEUTGEB**

Landtechnik • Transporte  
Baggerungen • Baustoffe

4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4  
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4  
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at



## 10 JAHR Leutgeb in Eichberg.

Viel los war am 10. und 11. November am Landtechnik Standort Leutgeb in Eichberg 121. In einer eindrucksvollen Maschinenausstellung konnten die zahlreichen Besucher nicht nur DEUTZ-FAHR Traktoren, sondern zahlreiche Land- und Forstmaschinen, Husqvarna Forst- und Gartentechnik, Gruber Miststreuer und noch vieles mehr live erleben. Im Zuge der Ausstellung wurde

auch die neu umgebaute TURMÖL Tankstelle, die mit bequemer Tankmöglichkeit mittels Austrocard ausgestattet ist, vorgestellt.



Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR-Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Der Maschinenring Zwettl-Weitra sucht ab sofort eine/n

## Kundenbetreuer/in für MR Service

Vollzeit, Dienstort: 3910 Zwettl

### Ihre Aufgaben

- Gewinnung von Neukunden und laufende Betreuung der bestehenden Kunden im Innen- und Außendienst
- Eigenständige Auftragsabwicklung in Zusammenarbeit mit der Disposition und Auftragsbearbeitung (Winterdienst, Grünraumpflege, Baumpflege, Reinigung ...)
- Verantwortung für die Angebotslegung
- Eigenständige Abwicklung von Geschäftsabschlüssen
- Planung und Umsetzung von Verkaufsstrategien
- Disponieren von Aufträgen

### Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung (landwirtschaftliche und/oder kaufmännische Ausbildung)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf und kaufmännische Kenntnisse
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse in MS Office
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Kontaktfreudigkeit
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise, Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

### Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen.
- Flexible Arbeitszeit und selbstständige Termineinteilung
- Einschulungsphase und laufende Weiterbildung
- Für diese Position gilt ein monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 1.850,00 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Frau Mag. Michaela Dietrich

Mold 72, 3580 Horn

Tel.: +43 59060 30056

Email: [jobs.noe@maschinenring.at](mailto:jobs.noe@maschinenring.at)

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

# Maschinenring Waldviertel Nord



**Harald Weber**  
Geschäftsführung



**Christof Diesner**  
Kundenbetreuung  
Service



**Lukas Flicker**  
Kundenbetreuung  
Service



**Kurt Flicker**  
Kundenbetreuung  
Agrar



**Matthias Winkelbauer**  
Kundenbetreuung  
Agrar und Forst



**Daniel Manz**  
Kundenbetreuung  
Personalleasing



**Philipp Witzmann**  
Kundenbetreuung  
Personalleasing



**Birgit Pabisch**  
Verrechnung  
Personalleasing



**Martina Fucker**  
Verrechnung Agrar,  
Soziale Betriebshilfe



**Michaela Schuller**  
Verrechnung Service,  
Sekretariat

## Bürobetrieb zwischen Weihnachten und Heilige 3 Könige

In der Zeit von 24. Dezember 2018 bis 4. Jänner 2019 wird es wieder nur einen eingeschränkten Bürobetrieb geben (hauptsächlich für Anmeldearbeiten für MR-Service und MR-Personalleasing). Wir ersuchen daher, sich in dieser Zeit nur in dringenden Fällen an uns zu wenden.

**Danke für euer Verständnis!**

**Der Vorstand und das Team des MR Waldviertel Nord wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2019!**

**Flexibel.**  
**Dein regionaler Job.**

**Aktuell suchen wir:**  
Tischler, Zimmerer und Allrounder

**Bewirb dich gleich jetzt:**  
**Maschinenring Waldviertel Nord**  
**Dein Ansprechpartner:** Philipp Witzmann  
Hans-Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Th.  
T 0664 9192682 [www.mr-personal.at](http://www.mr-personal.at)

# Aus dem Agrarbereich

## Bewirtschafterwechsel

Wir möchten darauf hinweisen, sollte bei einem Mitgliedsbetrieb ein Bewirtschafterwechsel erfolgt sein, muss dies auch beim Maschinenring Waldviertel Nord gemeldet werden. Nur so können alle Rechnungen mit richtiger Anschrift ausgestellt werden. Sie können die aktuell bei uns hinterlegte Anschrift leicht aufgrund der Adressierung der Maschinenring Zeitung kontrollieren.



Auch bei Umstieg auf Regelbesteuerung muss unsererseits der Mehrwertsteuersatz geändert werden, hierfür ist auch die Angabe der UID-Nummer notwendig.

Bei Vorhandensein einer E-Mailadresse besteht die Möglichkeit, dass sämtliche Rechnungen automatisiert als PDF-Mail zugesandt werden. **Wenn Ihrerseits Handlungsbedarf besteht, würden wir Sie bitten, mit uns Kontakt aufzunehmen.**

Tel.: 059060 312

E-Mail: [waldviertelnord@maschinenring.at](mailto:waldviertelnord@maschinenring.at)

## Tebbe 19

Ende September konnten wir den 2. Tebbe Streuer, der bereits im heurigen Frühjahr bestellt wurde, übernehmen. Dabei handelt es sich um einen Streuer mit Tandem-Achse des Typs „DS 180“ mit gewohnter Ausstattung. Dazu zählen Obenanhängung und Zentralschmierung. Die Besonderheit an diesem neuen Streuer ist die Lenkachse. Die Universalstreuerflotte umfasst mittlerweile 14 Streuer. Haupteinsatzgebiet des neuen Streuers ist das Gebiet Göpfritz/Wild, Gr. Siegharts und Raabs.



## Scheibenegge Horsch 4 Meter

Im August dieses Jahres hatten wir eine Scheibenegge Horsch Joker mit 4 Metern Arbeitsbreite von der Firma Widhalm gemietet. Weil die Nachfrage im Raum Gastern - Weißenbach und Umgebung in Zukunft auch gegeben sein wird, haben wir uns für den Kauf einer neuen Horsch Joker 4 CT, welche auf der Hydraulik angebaut wird, entschieden. Stationiert wird die 4 Meter breite Scheibenegge in Weißenbach, wo auch die 3 Meter breite Horsch Scheibenegge weiterhin zum Mieten zur Verfügung steht. Ausgestattet ist die Neumaschine mit Rollflex Packerwalze und Striegel.



## Kartoffelroder Waldviertel Nord Kartoffelernte

Die Kartoffelernte konnte heuer bereits am 25. Oktober abgeschlossen werden. Trotz trockener Witterung konnten in der heurigen Rodesaison durchschnittlich kurze Rodezeiten pro Hektar erreicht werden. Um die Planung für die nächste Kartoffelernte zu organisieren, sollten sich interessierte Kartoffelproduzenten rechtzeitig bei uns melden.

Büro Maschinenring Waldviertel Nord 05906031270

# Aus dem Bereich Service

## Dankeschön!

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass Mitarbeiter langjährig bei einer Firma tätig sind. Vor allem im Winter wird es immer schwieriger, verlässliche und motivierte Dienstnehmer zu finden.

Daher wurde bei der heurigen Winterdienst-Versammlung 24 Dienstnehmern, die länger als 10 Jahre beim Maschinenring Waldviertel Nord Winterdienst machen, ein Geschenk überreicht. Als Dankeschön gab es eine MR - Sporttasche und einen Gutschein vom Thayapark Waidhofen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei euch nochmals herzlich bedanken und hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren auf euch zählen dürfen.

**Wir wünschen euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



## PUNSCHTAGE IM LTC ZWETTL

13.12. bis 14.12.2018  
Täglich von 07.30 bis 16.30 Uhr

### LANDTECHNIK GLANZLICHTER:

- John Deere 5R Modelle
- Neue John Deere Rundballenpressen
- John Deere 6250R mit Command Pro zum Probesitzen
- Neues Forstanhängersortiment von Multiforest
- Top-Preise für Ausstellungs- und Vorführmaschinen

### Lagerhaus Technik-Center Zwettl

Galgenbergstraße 24, 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52057-11, Fax: DW 22  
zwettl@lagerhaustc.at



■ Lagerhaus | TechnikCenter

lagerhaustc.at

# TOP SONDERAKTIONEN

## für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger



PEUGEOT WINTER DRIVE

UMSTIEGSPRÄMIE AUF EURO 6d-TEMP MOTOREN UND ZUSÄTZLICH WINTERBONUS SICHERN\*

**6d-TEMP**  
EURO 6d-TEMP

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

\*Die Kaufpreis-PEUGEOT-Motorenpreisliste 01.01.2019, 11.02.2019 und 11.03.2019 sind jeweils gültig. Die Prämie wird bei der Fahrzeugübergabe zum Termin der Motorpreisüberprüfung in Höhe der Prämie für den Motorpreisüberprüfungstermin an den Käufer der jeweiligen Fahrzeugversion überwiesen. Die Prämie wird nur bei der Übergabe der Fahrzeugversion der jeweiligen Motorpreisüberprüfungstermin an den Käufer der jeweiligen Fahrzeugversion überwiesen. Die Prämie wird nicht bei der Übergabe der Fahrzeugversion der jeweiligen Motorpreisüberprüfungstermin an den Käufer der jeweiligen Fahrzeugversion überwiesen. Die Prämie wird nicht bei der Übergabe der Fahrzeugversion der jeweiligen Motorpreisüberprüfungstermin an den Käufer der jeweiligen Fahrzeugversion überwiesen. Die Prämie wird nicht bei der Übergabe der Fahrzeugversion der jeweiligen Motorpreisüberprüfungstermin an den Käufer der jeweiligen Fahrzeugversion überwiesen.

## DER NEUE CITROËN BERLINGO.

WIR HABEN NICHT DIE FAMILIE ERFUNDEN,  
ABER DAS PASSENDE AUTO DAZU.

Kofferraumvolumen bis zu 1.050 l  
2 Längen mit 5 oder 7 Sitzen  
3 flach umklappbare Rücksitze

AB € 19.990,-  
VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT

**INSPIRED BY YOU.** CITROËN verbindet TOTAL. Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsleistungen sind modellabhängig. Stand: September 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 4,0–5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-EMISSION: 104–131 g/km

### ■ Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

#### Unsere Lagerhaus Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspensdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216



www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

# Maschinenring Hollabrunn-Horn



**Markus Mihle**  
Geschäftsführung



**Martin Koppensteiner**  
Bereichsleitung Agrar



**Roman Nigischer**  
Bereichsleitung  
Personalleasing



**Martin Schmid**  
Bereichsleitung Service

---

## Bürobetrieb zwischen Weihnachten und Heilige 3 Könige

Zwischen 24. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019 sind die Büros des Maschinenring Hollabrunn-Horn nur eingeschränkt besetzt. Wir ersuchen daher, sich in dieser Zeit nur in dringenden Fällen an uns zu wenden bzw. nur nach telefonischer Terminvereinbarung.  
Danke für euer Verständnis!

**Der Vorstand und das Team des MR Hollabrunn-Horn wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!**

---

## Wir wünschen alles Gute für die Zukunft

### Bernd Grameld

Werte Maschinenringmitglieder,

am Donnerstag den 15.11.2018 war mein letzter Arbeitstag beim Maschinenring Hollabrunn-Horn und daher möchte ich mich auf diesem Weg bei euch verabschieden.

Ich bedanke mich recht herzlich für die schönen und sehr lehrreichen vergangenen 6 Jahre beim Maschinenring Hollabrunn-Horn, wir sind gemeinsam durch dick und dünn gegangen und das schweißt zusammen.



**Jedem von Euch wünsche ich alles Gute auf eurem weiterem Lebensweg und hoffe auch den einen oder anderen wiederzusehen.**

Liebe Grüße  
Bernd



## Landjugend Bezirk Horn



Im Zuge der Generalversammlung der Landjugend Bezirk Horn wurde Daniela Koller von Geschäftsführer Ing. Reinhard Polsterer das Ehrenzeichen der Landjugend Niederösterreich überreicht.

Das Ehrenzeichen ist die höchste Auszeichnung der Landjugend Niederösterreich. Der Landesbeirat kann auf Antrag eines Bezirkes maximal ein Ehrenzeichen je Bezirk und Jahr für außerordentliche Leistungen vergeben. Das Ehrenzeichen für Daniela Koller hat der Landesbeirat einstimmig beschlossen.

Im letzten Arbeitsjahr konnte die Landjugend Horn viel bewegen! Vor allem ihr Bezirksprojekt in der Tageseinrichtung Horn, in der Menschen mit Behinderung betreut werden, ist wunderbar aufgegangen und wurde auch mit dem Publikumspreis der Organisation



„Wheelday“ belohnt. Beim ersten Teil der Renovierungsarbeiten konnten die Jugendlichen bereits den Müllraum mit Holz verkleiden, eine neue Fläche für den weiteren Gebrauch ebenen, Komposthaufen bauen und aufstellen, sowie ein Hinweisschild herstellen und aufhängen. Und auch die Frühlingswies in Irnfritz hat heuer wieder ausgezeichnet funktioniert und viele Leute angelockt – hier ist auch der Maschinenring als treuer Sponsor vertreten. Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!



## Aus dem Agrarbereich

### Jobrotation

Die Arbeit beim Maschinenring in den drei Teilbereichen ist sehr unterschiedlich und umfangreich. Um es unseren „jüngsten“ KollegInnen etwas leichter zu machen, einen Überblick über die Dienstleistungen des Maschinenring zu bekommen, wurde die Jobrotation ins Leben gerufen.

Den Anfang machte unser Bereichsleiter Martin Koppensteiner, er organisierte im September das Kennenlernen einer selbstfahrenden Lesemaschine. Dabei gab Fahrer Roman P. einen Überblick, auf welche Einstellungen man achten muss und wie die Maschine die Ernte vollbringt. Danach durfte auch jeder eine Runde mit der Lesemaschine fahren.

Im November war die Rübenerntemaschine an der Reihe. Auch hier waren unsere KollegInnen sehr interessiert und begeistert von der großen Erntemaschine. Thomas R. erklärte den Weg der Rübe vom Feld bis zum Rübenplatz.





# MinNC - Emissionsminderung durch Begrünungen

## Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau

Bei Diskussionen mit Landwirten merkt man, dass intensive Überlegungen zum Begrünungsanbau stattfinden. Was ist die „richtige“ Begrünung für meinen Betrieb? Gibt es die, oder muss ich mir dazu meine Fruchtfolge, meinen Boden oder meinen Wasserhaushalt genauer anschauen?

Welche Maschinen habe ich für den Anbau und Umbruch zur Verfügung? Wir sehen das Thema wirft immer noch genügend Fragen auf.

Dass Begrünungspflanzen Stickstoff und Kohlenstoff speichern ist ja bekannt. Aber

was passiert dann damit. Steht nun ein kräftiger Begrünungsbestand am Feld stellt sich die Frage, wie dieser weiterbearbeitet werden soll. Idealerweise sollten diese Nährstoffe den nachfolgenden Kulturen zur Verfügung stehen. Aber wie schafft das der Landwirt dann am besten?

### Umbrechen - im Spätherbst oder doch erst im Frühjahr?

### Mulchen oder vielleicht nur beim ersten Frost walzen?

### Überhaupt stehen lassen?

**Um diese Fragen besser beantworten zu können, sind folgende Punkte zu berücksichtigen:**

**Hauptnährstoffbedarf der folgenden Hauptkultur.** Das Ziel muss sein, die Nährstofffreisetzung aus den abgestorbenen Begrünungspflanzen auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abzustimmen. Manche Kulturen benötigen den meisten Stickstoff schon im April, andere wiederum erst im Juni oder Juli.

**Anbauzeitpunkt** - Reifegrad der Begrünungspflanzen. „Reifere“ Bestände setzen die Nährstoffe langsamer frei als junge Pflanzen.

**Artenzusammensetzung** - Leguminosen setzen aufgrund des meist niedrigeren N/C Verhältnisses Stickstoff schneller frei

als andere Pflanzen. Winterharte Begrünungen geben die Nährstoffe überhaupt erst beim Umbruch frei.

**Intensität der Zerkleinerung** - Je feiner das Material zerkleinert wird, desto schneller erfolgt der Abbau und das Freiwerden der Nährstoffe. Meist wird das Material viel zu intensiv zerkleinert. Ein grobes Einkürzen, Walzen oder Schneiden würde den Freisetzungsprozess verzögern.

**Intensität und Tiefe der Durchwurzelung** - Wurzeln werden in der Regel langsamer abgebaut als Sprosssteile.

Wenn die Nährstofffreisetzung aus den abgestorbenen Begrünungspflanzen auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abgestimmt ist, können Begrünungen

neben ihren vielfältigen positiven Wirkungen wie Grundwasserschutz, Erosionsschutz, Humusaufbau und Unkrautunterdrückung auch zur Ertragssteigerung beitragen.

Auch heuer gab es zu jedem Versuch eine Präsentation der aktuellen Ergebnisse (Felderhebungen, Labordaten, Kostenberechnungen), praxisingerecht und anschaulich.

Projektpartner bzw. Versuchslandwirte:

- Karl Strohmayer (Senning, NÖ)
- Johannes Doppelbauer (Wels, OÖ)
- Franz Traudtner (Wallern, Bgld)
- DI Heinz Köstenbauer (St. Peter, Stmk)
- Harald Schelander (Kappel, Ktn)



Das Foto veranschaulicht deutlich die Stickstoffwirkung einer gelungenen Leguminosenbegrünung. Hier wurde als Hauptkultur eine Saatmaisvermehrung nach dem Begrünungsversuch vom Herbst 2017 in Senning angebaut.

Ende Mai 2018 war im Maisbestand klar zu erkennen, dass die Pflanzen auf der Fläche nach der intensiven Leguminosenbegrünung (links) um mehrere Zentimeter höher waren als auf der rechten Fläche. Rechts war zwar auch eine leguminosenhaltige Mischung ausgesät, allerdings erst Ende August. Die Pflanzenbiomasse war hier wesentlich geringer als auf der Anfang August gesäten Fläche. Besonders interessant ist der Effekt deshalb auch, da sich die Begrünung nicht wesentlich auf den Wasservorrat im Boden ausgewirkt haben dürfte. Gerade deshalb, wo wir gerade die zwei trockensten Jahre seit langem hinter uns haben.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20

Österreichische  
Landwirtschaftliche  
Universität Wien  
Institut für Agrarökonomie  
und Ernährungswissenschaften



bioforschung  
austria

In den letzten Monaten haben sich wieder zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe entschlossen, auf biologische Wirtschaftsweise umzustellen. Bei den meisten Betrieben wird es notwendig sein, den Maschinenpark entsprechend zu adaptieren.



**Grund genug für den Maschinenring, wieder einmal über die verschiedenen Angebote und Aktivitäten zu berichten, welche überwiegend biologisch arbeitende Betriebe verwenden.**

## Infoveranstaltung für Biolandwirte und Neueinsteiger!

**Termin: Montag 17. Dez. 2018 um 19.00 Uhr**

**Ort: Gasthaus Pelzer 3714 Sitzendorf**

### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Vorstellen MR Aktivitäten für biologisch wirtschaftende Betriebe
- Erfahrungsberichte Biobetriebe
- Workshop - Möglichkeiten und Grenzen überbetrieblicher Maschineneinsatz auf meinem Biobetrieb
- Allfälliges

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, melde dich bei uns im Büro an oder sende ein E-Mail an [karl.riedl@maschinenring.at](mailto:karl.riedl@maschinenring.at)

## Änderung der Betriebsdaten

Liebe Mitglieder,

wir möchten darauf hinweisen, dass sobald sich bei einem Mitgliedsbetrieb Daten wie der Bewirtschafter, die Rechnungsadresse, die Steuerpflicht (ATU Nummer), die Bankverbindung oder die E-Mail Adresse ändern, das auch beim Maschinenring bekannt gegeben werden muss. Nur so können wir alle Rechnungen und Unterlagen richtig ausstellen und an die richtige E-Mail Adresse verschicken. **Die korrekte Rechnung ist Voraussetzung bei Förderanträgen und bei der Abwicklung der Umsatzsteuerangelegenheiten mit dem Finanzamt.**

**Bei Änderungen, bitten wir um rechtzeitige Meldung! Die aktuelle gespeicherte Anschrift eures Betriebes könnt ihr aufgrund der Adressierung der Maschinenring Zeitung kontrollieren.**

**Tel.: 059060 38010**

**E-Mail: [hollabrunnhorn@maschinenring.at](mailto:hollabrunnhorn@maschinenring.at)**



**STOPPELBEARBEITUNG**  
ERSCHEINT IN VÖLLIG NEUEM LICHT  
DURCH SEITENZUGFREIES ARBEITEN.

RUBIN 10

- Kraftstoffersparnis durch seitenzugfreien Geradeauslauf
- Präzises Fahrverhalten mit GPS-Lenkssystemen
- DuraMaxx-Scheiben für höhere Stand- und Einsatzzeiten
- Striegelkomfortverstellung zur optimalen Einmischung und Einebnung
- Sicheres Fahrverhalten auf Äckern und Straßen mit neuem Aufsattelradkonzept

Ihr Gebietsverkaufsleiter  
**Herbert Bittenauer**, mobil 0664 821 57 38  
[h.bittenauer@lemken.com](mailto:h.bittenauer@lemken.com)

**LEMKEN**  
The Agriculture Company

# Aus dem Bereich Service

## Winterdienst

Trotz der warmen Temperaturen sind wir schon seit Mitte September, parallel zur Grünraum- u. Baumpflege, mit den Vorbereitungen für den Winterdienst beschäftigt. Dazu zählen die alljährliche Dienstnehmer- u. Geräteermittlung, Vorbereitung von Mappen mit arbeitsrechtlich notwendigen Unterweisungen, Auftragsweitergaben, Plänen, Schlüssel- und PDA Management, Dienstverträgen u.v.m. Zurzeit finden gerade Winterdienstversammlungen betreffend der ca. 950 Objekte im Raum NÖ und Wien statt. Unsere 105 Dienstnehmer blicken den kommenden Winter hoch motiviert entgegen.



## Objektreinigung



Besonders vor Weihnachten steigt der Anspruch, gepflegte und saubere Büros und Wohnungen vorzuweisen.

Der Maschinenring Hollabrunn-Horn bietet mit seinen Mitarbeitern zuverlässige Reinigungsqualität in privaten sowie öffentlichen Bereichen an. Das professionelle Leistungsangebot umfasst Unterhalts- u. Grundreinigungen vom Keller bis zum Dach. Besonderen Anteil an großer Kundenzufriedenheit haben mitunter auch unsere männlichen Mitarbeiter beim Fensterputzen z.B. von Wintergärten und schwer zugänglichen Bereichen.

**An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unser gesamtes Reinigungsteam.**

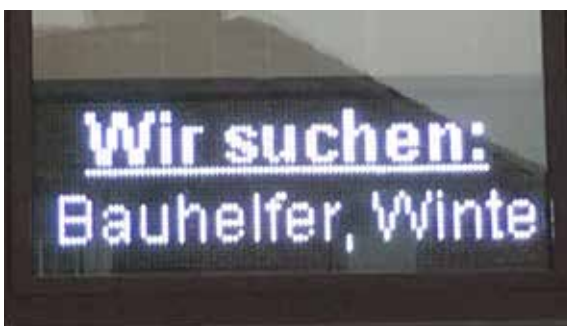
# Aus dem Bereich Personalleasing

## 8. Waldviertler Jobmesse

Am letzten September-Wochenende war der Maschinenring Hollabrunn-Horn gemeinsam mit dem MR Zwettl-Weitra erstmals als Aussteller bei der 8. Waldviertler Jobmesse am TÜPL Allentsteig vertreten. Unsere Kollegen erklärten den interessierten Messebesuchern die Jobmöglichkeiten beim Maschinenring. Der Ansturm auf die Jobmesse war gewaltig. Bereits am Auftaktvormittag strömten rund 1100 Schüler in die Hallen, auch am Samstag riss der Besucherstrom nicht ab und insgesamt wurden rund 4000 Besucher gezählt. Wir hoffen, dass auch dadurch wieder viele Personen den Weg zum Maschinenring finden.



## LED-Anzeigetafel in Betrieb



Seit einigen Wochen haben wir im Büro Hollabrunn unsere LED-Leuchtschrift in Betrieb. Hier werden unsere aktuellen Jobangebote angezeigt. Durch die unmittelbare Nähe zu Straße, Supermärkten sowie dem Hollabrunner Bahnhof werden unsere Jobangebote auch sehr oft gesehen. Wir hoffen hier auf viele zusätzliche Bewerber.

# Wingelhofer

**Handschlagqualität**  
„Ihr verlässlicher Partner!“

& Söhne GmbH



## Ihr Partner für:

- Traktoren
- Landmaschinen
- Erntetechnik
- Bodenbearbeitung

- Wein- u. Obstbautechnik
- Forst- u. Gartengeräte
- Spezialaufbauten
- Gebrauchsmaschinen

 **02948 - 8321**

[www.wingelhofer.at](http://www.wingelhofer.at)  
A-2084 Starrein 55 - Hahnweg



**FENDT**

Wahre Größe. Jederzeit und überall. Enorme Komfort- und Effizienzvorteile durch TIM Guidance-ready Spurführungsvorrichtung und automatischem Umkehrlüfter 73 bis 163 PS.

Upgraden Sie jetzt auf einen Fendt!

ACA PARTNER WINGELHOFER - Ihr Partner für LAND- ZUKUNFT.



**Austro Diesel**

Jetzt ab **49.980,-**

**SONDERANGEBOT**  
**MF 5711 | 110 PS**

- 4,4l 4-Zyl. AGCO POWER Motor
- TIER 4 Final
- 12x12 Gang Synchrongetr. 40 km/h
- PowerShuttle mit ComfortControl
- Hydrauliksystem mit 58l/min
- Luftfederter Fahrersitz, Befahrersitz
- Klimaanlage

Beschränkte Stückzahl - nur solange der Vorrat reicht!



**EINLADUNG !**

**BAU- und LAND- Technik Messe**  
Fr. 4. Jänner 2019  
9-17 Uhr  
2084 Starrein

**JUBILÄUM**  
10-Jahre-Hausmesse  
Top-Rahmenprogramm!

**Holzbearbeitungsgeräte**  
Live - Vorführungen  
10.00/11.00/13.00/14.00/15.00 Uhr

**Kinder - Ecke**  
- zeichnen  
- malen

**Ganztägig Catering**  
- Pulled Pork Burger, Currywurst, Bratwurst  
- Käsekrainer, ab 17:00 Uhr Getränke-Bar

**Live-Konzert - solid' & gold**  
17:00 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr)  
Ganz viel **Austropop!** [www.solidundgold.at](http://www.solidundgold.at)

**Landtechnik-Kompetenzzentrum** ➔ Nummer 1 im Wald- und Weinviertel

- langjährige Erfahrung
- top-geschultes Personal
- Leih- und Vorführmaschinen
- kompl. ausgestellte Modellreihen
- mobiles Service bei Ihnen vor Ort
- LKW-Abholservice
- Ersatzteil-Direktversand
- umfangreiches Sortiment für Ackerbau und Weinbau

**Beratung - Verkauf**  
**Reparatur - Service**

**Alles aus einer Hand, Handschlagqualität!**

**FENDT**

**AMAZONE**

**Einböck**

**LEMKEN**

**Husqvarna**

**MASSEY FERGUSON**

## Verkaufe:

Vollautomatisierten Heuverteiler, Buchmann Express, Durchmesser 500, Länge 25 m, guter Allgemeinzustand, ab sofort verfügbar, Selbstmontage, Preis auf Anfrage;

Holzzange, hydraulischer Teleskopauszug, elektrische Steuerung, Baujahr 2016  
0664/4356571

Schaeff Bagger 1.48 4,8to 0664/9108069

Buchenholz, pro Raummeter inkl. Zustellung: 70,-; geschnitten, 33 cm, inkl. Zustellung: 80,-  
0664/1360297

Erntekisten nach Maß  
0699/12332351

Belegfähige/belegte Jungsaunen aus eigener Zucht  
Top Qualität, Gratis Zustellung  
0664/1329654

Miststreuer Kirchner 6,5t mit Feinstreuwalzen 0664/73918675

Kirchner Schrotmühle und Mischer  
0664/73918675

Hytrac Siloblockschneider  
0664/73918675

3-Achs Druckluft Kipper, rapsdicht, Podest mit Rollplane, neu lackiert, Länge: 6 m, Breite: 2,4 m, Bordwandhöhe 1,4 m  
0680/4023413

Verkaufe VÖST Weingartensteher gebraucht, auch für Einzäunung geeignet.  
0676/7295910

Leidenfrost Weintank 3000 l liegend abzugeben, 0676/7295910

## Bierte:

Übernahme 8r. 75cm Mais- und Kürbissaat, oder 6r. 100cm mit Section Control; Bez. HL-West, 0680/2027415

Übernahme Anbau Zuckerrübe, Mais, Sbl. und Soja in Mulchsaat; Raum Hollabrunn; 0676/7295910



## IHRE HERAUSFORDERUNG. UNSERE LÖSUNG. DAS PASST.

Wir von winkler sorgen dafür, dass Ihre Landmaschinen dann einsatzbereit sind, wenn Sie sie brauchen.

Dank individueller Fachberatung, einem Sortiment von über 200.000 Ersatzteilen, Produkten rund um Werkstatt und Betrieb sowie einer ausgefeilten Logistik finden wir für jeden Reparaturfall eine Lösung.

Wie wir das schaffen, erfahren Sie unter [www.winkler.de/agrarbetriebe](http://www.winkler.de/agrarbetriebe)

Winkler Austria GmbH  
Westring 28  
4600 Wels  
Telefon: 07242 29029-0  
[wels@winkler.de](mailto:wels@winkler.de)

**winkler**  
Das passt.



**Bernhard Altmann**  
 Verkauf Maschinen  
 0664/ 333 333 0  
[bernhard.altmann@altmann-gmbh.at](mailto:bernhard.altmann@altmann-gmbh.at)



**Johann Kasper**  
 Verkauf Pflanzenschutz  
 0664/ 432 32 54  
[johann.kasper@altmann-gmbh.at](mailto:johann.kasper@altmann-gmbh.at)



**Alexander Kögl**  
 Verkauf Maschinen  
 02622/ 42151-0  
[verkauf@altmann-gmbh.at](mailto:verkauf@altmann-gmbh.at)

Altmann GmbH - Feuerwerksanstalt 584 - 2700 Wiener Neustadt [www.altmann-gmbh.at](http://www.altmann-gmbh.at)

# Start der Ausbildung

**Erstmals startete in Niederösterreich am 9. November 2018 die Ausbildung zur „Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“. Acht Teilnehmer haben sich dazu entschieden, ihr Fachwissen in den einzelnen Bereichen der Maschinenring-Sparten Service, Agrar und Personalleasing während der nächsten 24 Monate zu vertiefen.**

Wie wichtig es ist, dass sich die Teilnehmer schon vor der Ausbildung kennen lernen, zeigte der Kick-off Workshop am 9. November, an dem die zukünftigen Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte, deren Betreuer/innen aus den regionalen Maschinenringen sowie die Projektverantwortlichen teilnahmen.

Nach einem Kennenlernspiel war die Stimmung perfekt, und so konnte konstruktiv gearbeitet werden.

Mag. Robert Winkler, Agrar-Verantwortlicher vom Maschinenring Niederösterreich-Wien übernahm die offizielle Begrüßung, und Mag. Michaela Dietrich, Personalleitung beim Maschinenring Niederösterreich-Wien, gab anschließend einen Überblick über alles Organisatorische - vom Stundenplan bis zur Bildungskarenz.

Natürlich gab es auch ein kleines Fotoshooting, bevor der Nachmittag gemütlich beim Kegeln in Mold ausklang.

Wir wünschen allen zukünftigen Wirtschafts- und Agrar Fachkräften viel Freude an der Ausbildung!

[www.maschinenring.at/waf](http://www.maschinenring.at/waf)



Raiffeisen  
Meine Bank



Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen auf diesem Wege gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit.